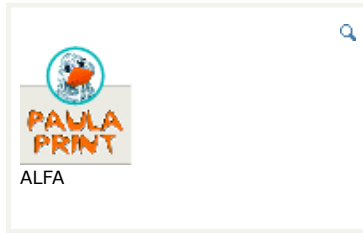


Unter Rittern

Kaltenberg (Iöbh) - Natürlich muss es regnen, wenn der Schwarze Ritter mit seinen fürchterlichen Gesellen unser Land regiert - Paula Print hat deshalb vorgesorgt und einen großen Regenumhang eingepackt, bevor sie aufgeregt und voller Vorfreude losgestartet ist zum Kaltenberger Ritterturnier. Für den ersten Besuch der Zeitungssente wurde es höchste Zeit, schließlich wird das Turnier heuer schon 30 Jahre alt.



Da ist vielleicht ein Riesenrummel! Ständig laufen verwegene Gestalten vorbei, eine rothaarige Hexe mit einer hässlichen Nase, Ritter in eisernen Rüstungen. Trommler marschieren, Fahnschwinger zeigen ihre Künste. Paula weiß gar nicht, wo sie zuerst hinschauen soll und was sie am notwendigsten braucht. Ein mittelalterliches Kleid vielleicht, dazu ein Brokatgürtel und ein silbernes Diadem - oder ein hölzernes Kampfschwert, einen Helm mit Gesichtsschutz und ein schweres Kettenhemd? Frau Ente entscheidet sich - erst einmal für

etwas zu essen. Es duftet nämlich überall so lecker nach Schupfnudeln und mmmh - diesen leckeren Brotfladen, die sie über alles liebt. Gestärkt watschelt sie Richtung Arena und lernt dort Verena und Vanessa kennen, die genauso wie sie, gespannt auf das große Turnier sind. Vorher hat Paula noch Ludwig IX und seinen Hofstaat besucht. Da ist es vielleicht edel, kein Wunder, dass ihn das Volk damals „Ludwig der Reiche“ genannt hat.

In der Arena rechen zwei Ochsen bei Mittelaltermusik gerade den Turnierplatz glatt. Der Waffenmeister und sein Pferd zeigen eine klasse Dressur, ein paar wilde Reiter machen verrückte Kunststücke. Kaum berichtet der Turniarmarschall von den dunklen Herrschermächten, schon beginnt es zu tröpfeln - Paula hat es gewusst. Dunkle Rauchwolken steigen auf, zwielichtige Ungeheuer treiben ihr Unwesen. Im Kampf wollen die Guten das Land zurückerobern. Dieser Schwarze Ritter, wie unfair der ist! Dem im Gefecht besiegten Ritter zieht er hinterrücks noch mal eins drüber, zerstört den Turnierplatz und lacht drüber. Also so jemand darf uns doch nicht regieren?

Endlich schafft es einer, ihn zu bezwingen und - der Regen hört wieder auf. Zum Glück, denn Paula Print wollte unbedingt das anschließende Kinderritterturnier besuchen. Hofnarr „Stefanus der Lachfältige“ turnt bereits auf dem Platz herum und bringt damit hunderte von Kindern zum Lachen. Aus dem Spaß wird für die Jungritter schnell Ernst: Sie müssen über eine wacklige Brücke balancieren und durch einen unterirdischen Geheimgang kriechen, einen Schwertkampf überstehen und natürlich reiten.

Das probiert Paula Print auf dem kleinen „Sunnyboy“ auch aus. Ein bisschen Angst hat sie da schon. So viel gäbe es noch zu sehen und auszuprobieren: Ritter kegeln und auf einer Großschaukel schwingen, Gruselgeschichten anhören und sich vom Mini-Riesenrad drehen lassen, aber so langsam wird die kleine Ente hundemüde.

Paula Print genehmigt sich noch ein dickes Eis und macht sich zufrieden auf den Heimweg. Hier war sie bestimmt nicht das letzte Mal.

Termine Am nächsten und am übernächsten Sonntag, das sind der 12. und der 19. Juli, ist in Kaltenberg wieder Kinderritterturnier.